

Lust auf internationale Datenpolitik?

Die GFBio – Gesellschaft für Biologische Daten e.V. engagiert sich für gute Dienstleistungen in Wissenschaft und Forschung. Wir suchen Verstärkung für ein neues Projekt, das sich mit den Auswirkungen der Verhandlungen zu einem globalen Biodiversitätsabkommen auf den Betrieb von Dateninfrastrukturen befasst.

Zum 01. Januar 2023 oder früher besetzen wir eine Projektstelle

Postdoc (w/m/d) für Machbarkeitsstudie im Bereich digitale Sequenzinformationen/Nagoya Protokoll

in Voll- oder Teilzeit, Vergütung TVöD 13, Laufzeit 24 Monate – bei sofortiger Verfügbarkeit ggf. bis zu sechs weitere Monate in einem [auslaufenden Schwesterprojekt](#).

Worum geht es?

Unser Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Feasibility Assessment of Regulation for Digital Sequence Information“ FAR-DSI ist im Kontext der UN-Biodiversitätskonferenzen angesiedelt. Dort werden aktuell neue Regelungen für den Zugang und den Vorteilsausgleich (access and benefit sharing) für digitale Sequenzdaten (digital sequence information, DSI) diskutiert. Eine Entscheidung der Verhandlungsparteien über DSI wird wahrscheinlich ein Rahmenabkommen über die Grundsätze und eine begrenzte Anzahl politischer Optionen für die gemeinsame Nutzung von digitalen Sequenzinformationen aus genetischen Ressourcen sein. Unser Forschungsprojekt wird die politischen Entscheidungsträger dabei unterstützen, die Durchführbarkeit des entstehenden Rahmenabkommens zu bewerten.

Aufgaben

Wir nutzen das Partnernetzwerk der kürzlich gegründeten Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) für eine Folgenabschätzung der verschiedenen Policy-Optionen. Die Aufgaben im Projekt umfassen:

- die Anwendung von Szenario-Techniken
- Fallstudien in Einrichtungen, die digitale Sequenzdaten verarbeiten und wissenschaftliche Dienste betreiben
- bibliometrische Analysen als Grundlagen für Indikatoren zur Nutzung digitaler Sequenzdaten
- Aufbereitung der Ergebnisse für Entscheider:innen in Wissenschaft und Politik

Die Postdoc-Stelle ist für die wissenschaftliche Durchführung der Arbeitspakete verantwortlich. Sie profitiert von der fachlichen Assoziation an das sehr erfahrene Policy-Team des Leibniz Institut DSMZ - Deutsche Sammlung für Mikroorganismen und Zellkulturen, das auch die nationale Beratungsstelle für das Nagoya-Protokoll betreibt. Die Arbeitssprache ist überwiegend Englisch und die Tätigkeit erfordert Reisebereitschaft (ein- und mehrtägige Dienstreisen).

Ihr Profil

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Biologie oder verwandten Fachrichtungen, vorzugsweise mit molekulargenetischem Schwerpunkt und/oder Bioinformatik
- Nachgewiesene Forschungserfahrung (Durchführung eigenständiger Projekte)
- Interesse an Datenwissenschaften, Open Science sowie internationaler Umwelt- und Wissenschaftspolitik
- Bereitschaft, sich in sozialwissenschaftliche und bibliometrische Methoden einzuarbeiten
- Sicherer und diplomatischer Umgang mit Persönlichkeiten unterschiedlicher Profession
- Englischkenntnisse C1 oder höher („Effective Operational Proficiency“)

Von Vorteil sind

- abgeschlossene Promotion
- interdisziplinäre Ausbildung, z.B. Biologie und Sozialwissenschaften
- Erfahrung in der Anwendung des Nagoya-Protokolls bei der Durchführung von Forschungsarbeiten im internationalen Raum
- Solide Kenntnisse in Statistik

Wir bieten

In der Gesellschaft für biologische Daten e.V. arbeiten Sie an wichtigen Zukunftsthemen für die Wissenschaft und haben Teil an einer der spannendsten Entwicklungen im deutschen Wissenschaftssystem, dem Aufbau der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI). Unsere Mitgliedseinrichtungen betreiben international anerkannte Datendienste für die Wissenschaft und bieten ein ausgezeichnetes Umfeld für die weitere berufliche Entwicklung.

Unseren Teammitgliedern in der Geschäftsstelle bieten wir:

- ein kollegiales und familienfreundliches Umfeld
- gesicherte fachliche Einarbeitung
- bezuschusste betriebliche Altersvorsorge
- moderne Büroausstattung und Möglichkeiten für mobiles Arbeiten

Zum Verfahren

Bewerbungen werden in deutscher oder englischer Sprache akzeptiert. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in einer PDF-Datei unter Angabe der Chiffre **FAR-DSI** bis zum **28.08.2022** per E-Mail an jobs@gfbio.org.

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich in der Zeit vom 29.09. -10.10.2022 statt. Bei Fragen kontaktieren Sie gern Dr. Barbara Ebert unter jobs@gfbio.org.

GFBio e.V. fördert die Gleichstellung aller Menschen und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Personen unabhängig von deren ethnischer, kultureller und sozialer Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Bitte beachten Sie die Informationen zum [Datenschutz bei Bewerbungen](#).

GFBio - Gesellschaft für Biologische Daten e.V.

c/o Research II

Campus Ring 1

28759 Bremen

Webseite: www.gfbio-ev.de